



Unterwegs zur Schule

Tipps für den Schulweg



Max-Ernst-Gymnasium der Stadt Brühl

Liebe Eltern,

Ihr Kind besucht nun das Max-Ernst-Gymnasium in Brühl.

Der neue Lebensabschnitt ist verbunden mit einer Erweiterung des Lebens- und Bewegungsraumes.

Es stellt sich nun die wichtige Frage, welches Verkehrsmittel Ihr Kind auf dem neuen Schulweg nutzen soll.

Lassen Sie uns gemeinsam das Ziel verfolgen, Ihr Kind bei der selbständigen Bewältigung des Schulwegs zu unterstützen.

Mit diesem Informationsheft möchten wir einen Beitrag dazu leisten.

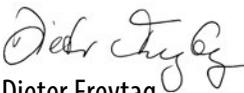
Wie also ist das Max-Ernst-Gymnasium mit den verschiedenen Verkehrsmitteln zu erreichen?

Welches Verkehrsmittel soll Ihr Kind zukünftig benutzen?

Die Entscheidung für ein bestimmtes Verkehrsmittel ist von vielen Faktoren abhängig. Sie hat nicht nur die bekannten Auswirkungen auf die Umwelt, sondern auch Folgen für Ihr Kind. Sie sollten diese Entscheidung daher sehr bewusst treffen.

Machen Sie sich und Ihr Kind bereits vor dem ersten Schultag mit dem Weg zur Schule vertraut und denken Sie daran, dass unser alltägliches Verhalten im Straßenverkehr eine nicht zu unterschätzende Vorbildfunktion hat.

Wir wünschen Ihrem Kind einen guten Start und viel Erfolg an unserer Schule und hoffen, dass es immer sicher zum Max-Ernst-Gymnasium und nach Hause kommt.


Dieter Freytag
Bürgermeister


Wolfgang Schulz
Schuldirektor

Mit dem Auto zur Schule

Halten Sie auf keinen Fall direkt vor der Schule oder in der Haltebucht der Busse, um Ihr Kind dort ein- oder aussteigen zu lassen. Sie gefährden die Sicherheit der zu Fuß oder mit dem Rad zur Schule kommenden Kinder. Nutzen Sie bitte die Halte- und Parkmöglichkeiten oberhalb der Schule oder – besser noch – fahren Sie über die

Wittelsbacherstraße und Von-Heinsberg-Straße zum rückwärtigen Eingang des Max-Ernst-Gymnasiums. Achten Sie bitte stets darauf, dass Kinder im Auto angeschnallt sind. Viele Verletzungen bei Autounfällen sind auf die unsachgemäße Sicherung der Kinder zurückzuführen.

Selbständige Mobilität - ein wesentlicher Entwicklungsschritt

Mit dem Besuch der weiterführenden Schule wächst der Wunsch von Kindern und Jugendlichen nach selbständiger Mobilität. Junge Menschen lernen auf dem Schulweg nebenbei Verantwortung für sich selbst zu übernehmen. Darüber hinaus kommen sie auf dem Schulweg in Bewegung und tun etwas für ihr körperliches Wohlbefinden. Als Mitfahrer im Auto bleiben Kinder passiv, als Fußgänger oder Radfahrer erleben sie aktiv ihre Umwelt. Eigenständig zurückgelegte Wege fördern auch ein verlässliches Gefühl für Entfernungen und Zeiten. Wohnort und Schulort sind somit nicht voneinander losgelöst, sondern werden als miteinander verbundene Orte erlebbar. Hinzu kommen die zahlreichen sozialen Kontakte, die sich auf dem Schulweg ergeben.

Denken Sie nur an Ihren früheren Schulweg, an Begebenheiten, die Sie mit Abenteuer und Spaß verbinden. Diese Erfahrungen sind notwendig für die Entwicklung junger Menschen. Der Schulweg

kann mit dem Auto vielleicht schneller zurückgelegt werden, jedoch bedeutet dieser „Bringdienst“ für Sie einen zusätzlichen Zeitaufwand. Nicht zuletzt wird Ihrem Kind Erlebniszeit genommen, die für seine Entwicklung eine große Bedeutung haben kann.

Unterstützen wir unsere Kinder gemeinsam dabei.

In der Brühler Kinderunfallkommission arbeiten die Stadtverwaltung, die örtliche Polizei, der Kinderschutzbund (DKSB) und der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) mit dem Ziel zusammen, die sichere und selbständige Mobilität der Kinder zu fördern.

Wertvollen Informationszuwachs erhalten wir immer dann, wenn wir in direkten Informationsaustausch mit den Eltern kommen.

Die so gewonnenen Informationen stellen einen wichtigen Baustein unserer Arbeit dar.

Ihre Fragen und Anregungen nimmt die Stadt Brühl gerne entgegen.

Mit dem Fahrrad zur Schule

Radfahren macht Spaß. Außerdem ist es gesund, sportlich, umweltfreundlich und kostengünstig. Radfahren muss aber auch sicher sein – besonders für Kinder. Brühl ist eine fahrradfreundliche Stadt. Die Stadt Brühl hat viel für den Radverkehr getan: Fahrradwege, Abstellanlagen, Radwegweisung und Fahrradstraßen. Diese gut aus-

gebaute Radinfrastruktur bietet beste Voraussetzungen zur Radnutzung. Sie sollten sich vor Beginn des Schuljahres gemeinsam mit Ihrem Kind mit dem Schulweg vertraut machen. Es wird so den Schulweg sicherer und bewusster meistern.

Hierzu einige Tipps:

- ◆ Nach Auswertung der Unfallstatistiken durch die Kinderunfallkommission empfehlen wir den Eltern ihre Kinder insbesondere darauf hinzuweisen, dass das Fahrrad an Fußgängerüberwegen über die Straße zu schieben ist, damit Autofahrer sie queren lassen können:
Also absteigen!
- ◆ Nur sichere Fahrräder sind gute Fahrräder (siehe Skizze unten).
- ◆ Die Radfahrstreifen auf den Straßen dürfen nur hintereinander befahren werden.

Das Nebeneinanderfahren und insbesondere Wettfahrten sind dort gefährlich.

Bitte weisen Sie Ihr Kind darauf hin.

- ◆ Die Kinder sollten sich in der dunklen Jahreszeit durch helle/auffällige Kleidung oder spezielle Reflektoren zusätzlich schützen.
- ◆ Ein Fahrradhelm sollte immer getragen werden. Der Helm schützt vor schweren Kopfverletzungen und kann daher Lebensretter sein.



Vorgeschriebene Ausstattung für Fahrräder



Wichtig: Viele Unfälle geschehen, weil Kinder dem Gruppenzwang besonders unterworfen sind. Bitte sprechen Sie Ihr Kind speziell darauf an. So können Sie verhindern, dass Ihr Kind sich einem selbst ungeübten und verkehrssicheren Verkehrsverhalten Anderer anpasst.

Das verkehrssichere Fahrrad

Bitte prüfen Sie – am Besten gemeinsam mit Ihrem Kind – ob das Fahrrad den Sicherheitsbestimmungen des Straßenverkehrs entspricht.

Die Skizze (Seite 4) zeigt die zu überprüfenden Punkte auf.

i In Zusammenarbeit mit der Stadt Brühl und der Polizei findet an unserer Schule jährlich eine kostenlose Fahrradüberprüfung statt. Dabei entdeckte Mängel sollten umgehend behoben werden. So ist Ihr Kind immer sicher unterwegs.

Die Radwegplanung im Internet

Ihr Kind möchte das Max-Ernst-Gymnasium mit dem Fahrrad erreichen? Der Routenplaner im Internet unter www.radroutenplaner.nrw.de hilft Ihnen, den Schulweg gemeinsam mit Ihrem Kind bequem von zu Hause aus zu planen. Gefahrenstellen können im Vorfeld erkannt und vermieden oder intensiv besprochen werden.

Der Radroutenplaner ersetzt nicht die persönliche Inaugenscheinnahme von Gefahrenstellen vor Ort.

Bitte öffnen Sie den Radroutenplaner unter o.a. Adresse.

Klicken Sie den Menüpunkt „PLANER“ an.

In der Optionsleiste müssen Sie unter „Streckenbevorzugung“ die Option „Fahrradnetz bevorzugen“ aktivieren.

In das Formular (s.u.) tragen Sie bitte die Schuldaten ein.

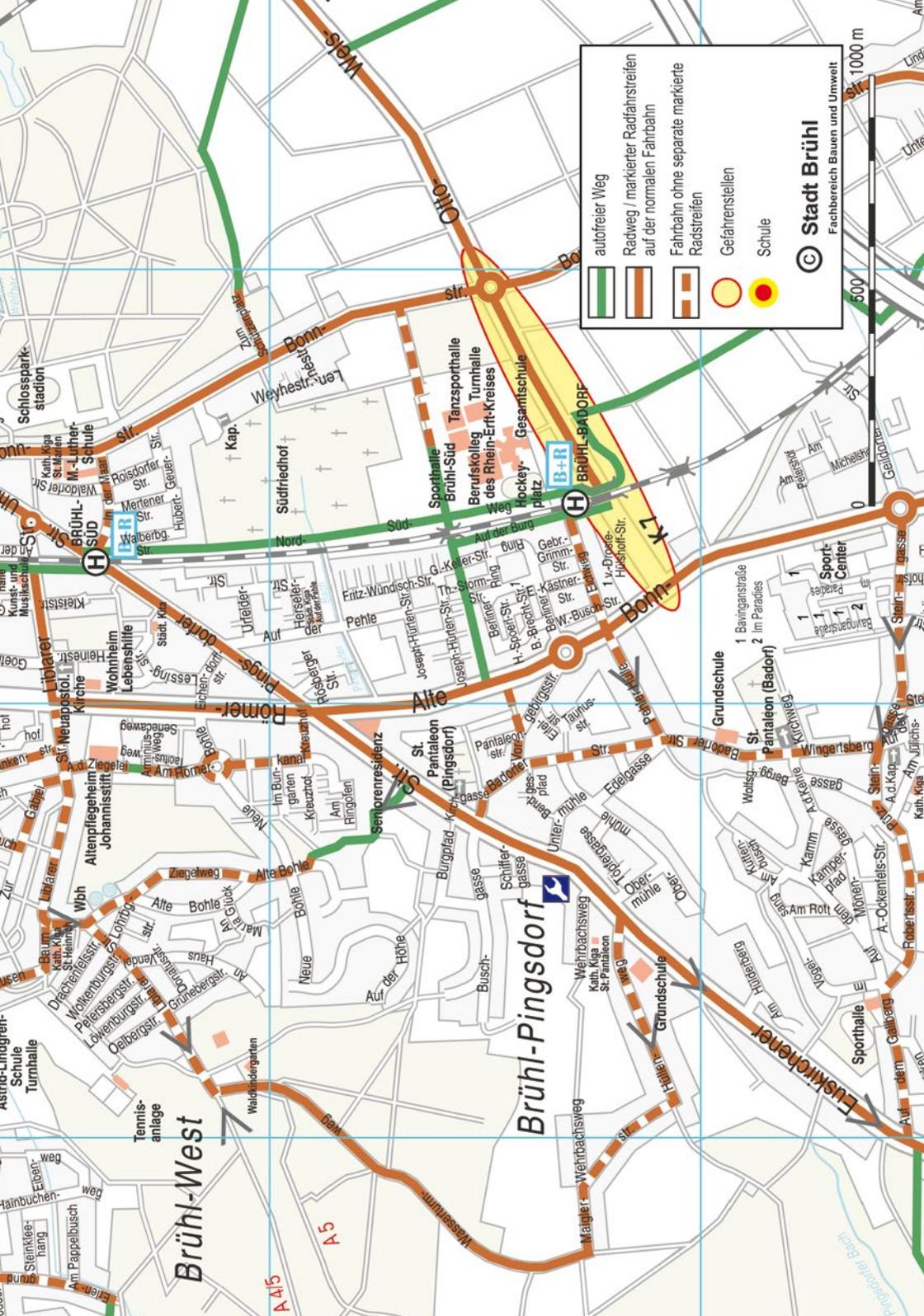
Die Fahrrad-Routenplanung im Internet

Sie brauchen im oberen Feld nur noch den Namen Ihrer Wohnadresse anzugeben. Die restlichen Angaben übernehmen Sie bitte genau wie hier vorgegeben.

Sie können so einen möglichen Schulweg Ihres Kindes **unter Berücksichtigung der verfügbaren Radrouten** in Brühl von zu Hause aus planen.

The screenshot shows the 'Routenplanung' (Route Planning) interface. It features a sidebar with navigation icons and a main content area with several sections:

- Routenplanung**: Includes a search bar with a red location pin icon and a dropdown menu containing 'Rodderweg 66'.
- Options**: A list of actions: 'Zwischenpunkte ein-/ausblenden', 'Neuen Zwischenpunkt hinzufügen', and 'Routenpunkte umkehren (Rückfahrt)'. Each has a right-pointing arrow.
- Routenoptionen**: A section with a dropdown arrow.
- Steigung**: A section with a flag icon and two radio button options: 'Route unabhängig von Steigung berechnen' (selected) and 'Steigungen möglichst vermeiden'.
- Streckenbevorzugung**: A section with a flag icon and four radio button options: 'Fahrradnetz bevorzugen' (selected), 'Knotenpunktnetz bevorzugen', 'Themenrouten bevorzugen', and 'Kürzeste Route über alle Straßen und Wege'.



	autofreier Weg
	Radweg / markierter Radfahrstreifen auf der normalen Fahrbahn
	Fahrbahn ohne separate markierte Radstreifen
	Gefährtenstellen
	Schule

© Stadt Brühl
 Fachbereich Bauen und Umwelt



Brühl-West

Brühl-Pingsdorf

Brühl-Badorf

Euskirchen

A45

A5

Grundschule

Grundschule

Grundschule

Grundschule

Grundschule

Sport-Center

Mit Inlinern & Co. zur Schule

Auch mit Inlinern, Kickboards und Scootern kann man zur Schule kommen. Allerdings darf damit aus Gründen des Unfallschutzes weder auf öffentlichen Straßen noch auf dem Schulgelände gefahren werden.

Es besteht für Inliner, Kickboards und Scooter auf dem Schulgelände auch **kein Versicherungsschutz** bei Beschädigung oder Verlust. Für das Ausleihen eines mietbaren E-Scooters muss man generell mindestens 18 Jahre alt sein.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln zur Schule

Das Max-Ernst-Gymnasium ist über die Haltestelle Brühl-Mitte gut erreichbar. Dort treffen sich die Stadtbuslinien 701, 702, 703, 704, 706, 707, 708 und 709, die Regionalbuslinien 930, 985 und 990 und die Stadtbahn Linie 18.

Von dort ist die Schule nach kurzem Fußweg über den Balthasar-Neumann-Platz und den Rodderweg über ampelgesicherte Kreuzungen erreichbar. Schüler aus Wesseling, die vom

DB-Bahnhof Brühl oder aus Erfstadt kommen, können die Linien 930 und 990 benutzen. Vom DB-Bahnhof Kierberg (von Weilerswist) hält, erreicht man die Schule nach einem 15-minütigen Fußweg durch die Wohnstraßen oder mit der Linie 702 über Brühl-Mitte.

Unter www.stadtbus-bruehl.de gibt es einen Bus- & Bahn-Fahrtenplaner, mit dem Sie den Schulweg Ihres Kindes bequem planen können.

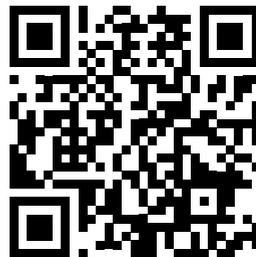
Fahrpläne

Das Max-Ernst-Gymnasium ist gut von den Haltestellen Brühl Mitte oder Giesler Galerie

fußläufig (ca. 6-8 Minuten) erreichbar.



Stadtbusfahrpläne



VRS-Fahrplanauskunft

Das Deutschlandticket Schule

Das **Deutschlandticket Schule** wurde an den weiterführenden städtischen Brühler Schulen im November 2023 eingeführt und erfreut sich seitdem wachsender Beliebtheit. Rund 1.300 Brühler Schüler nutzen den deutschlandweit gültigen Fahrschein, der Fahrten im Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) und Schienenpersonennahverkehr (SPNV) aller teilnehmenden Verkehrsunternehmen, Landestarife und Verkehrsverbünde sowie Fahrten im verbundfreien Raum ermöglicht. Schüler können alle Busse und Bahnen des öffentlichen Regional- und Nahverkehrs in ganz Deutschland nutzen. Ausgenommen ist der Fernverkehr (IC, EC, ICE) und Fahrten in der ersten Klasse.

Mit dem Deutschlandticket Schule können Schüler auch in der Freizeit Freunde besuchen oder an Schulausflügen ohne Zusatzkosten für Bus- und Bahn teilnehmen. Das Deutschlandticket Schule kostet 29 Euro monatlich und wer mehr als 3,5 km fußläufigen Weg von der Schule entfernt wohnt erhält das Ticket in der Regel zum Preis von 14 Euro. Familien mit mehreren Kindern erhalten möglicher Weise weitere Ermäßigungen. Fragen rund um die Freifahrberechtigung beauskunftet der Fachbereich Schule und Sport der Stadt Brühl.

Anträge erhalten Sie über das Schulsekretariat oder unter www.stadtbus-bruehl.de

Das Einzelticket



Ein Einzelticket für die Preisstufe 1a (Geltungsbereich Brühl) kostet für Kinder (bis einschließlich 14 Jahre) 1,50 Euro.

Ab 15 Jahren beträgt der Fahrpreis 3,00 Euro.

Wer Bus & Bahn öfter nutzt, sollte ein Deutschlandticket Schule abonnieren.

Wo erhalte ich weitere Infos zu Tickets und Fahrplänen?

- ① Fahrplan- und Info-Materialien aller Art sowie Bestellscheine für Ticket-Abos
Fahrgastcenter Brühl-Mitte,
Carl-Schurz-Straße 42, 50321 Brühl
Mo-Fr 06:00-22:00 Uhr
Sa 08:00-22:00 Uhr; So 08:00-21:00 Uhr
- ① RVK-Service-Nummer
0221 1637-1990
- ① Die schlaue Nummer für Bus & Bahn
0800 6504030

Weitere Infos im Internet:

- ① www.stadtbus-bruehl.de
(z.B. Infos, Fahrpläne, Liniennetzplan etc.)
- ① www.rvk.de
- ① www.vrs.de
- ① www.bahn.de

Noch Fragen ...?

Sprechen Sie uns an:

-  Stadt Brühl
Mobilität und Verkehr
Alexandre Ludwig
Telefon 02232 79-5350
aludwig@bruehl.de
-  Max-Ernst-Gymnasium, Brühl
Wolfgang Schulz
Telefon 02232 92313-0
info@meg-bruehl.de
-  Stadtwerke Brühl Verkehrs GmbH
Abo-/Forderungsmanagement
ÖPNV
Herr Paduch
Telefon 02232 702-300
info@stadtbus-bruehl.de
-  Bezirksdienst Polizei:
Susanne Janzen
Mobil 0174 6857419

Impressum:



Stadt Brühl - Der Bürgermeister
Rathaus, 50319 Brühl

Fotos: Intermedias Werbeagentur, Brühl; Florian Spieker, Tyler Olson, Pink Badger - fotolia.de
Stand: Juni 2024



D-TICKET



©Alfiana - stock.adobe.com

Für Brühler Schülerinnen und Schüler

Deutschlandticket Schule

- ✔ das Ticket für Schulweg und Freizeit
- ✔ räumlich und zeitlich nicht begrenzt, d. h. es gilt ganzjährig rund um die Uhr in ganz Deutschland im Nah- und Regionalverkehr (2. Klasse)

29 €
pro Monat¹
(oder ermäßigt)
ab 01.08.2024



Alle Infos auf
stadtbus-bruehl.de

¹Stand 05/2024;
Ticketpreise unter Vorbehalt einer
Erhöhung im laufenden Schuljahr oder
zum jeweiligen Schuljahreswechsel